

Das IE Betreibermodell: die konsequente Lösung, um Kosten zu reduzieren

Viele Verleger fragen sich, wie sie die Zeitungsproduktion zuverlässig und kostenoptimiert organisieren können – besonders, wenn ihre Maschinen „in die Jahre gekommen“ sind. Neben den klassischen Lösungen „Ersatzinvestition“ und „Retrofit“ hat IE Graphic eine clevere Alternative entwickelt: Das IE Betreibermodell.

Ist das nicht eine schöne Vorstellung? Sie bekommen eine neue Druckerei und investieren dafür null Euro. Stattdessen planen und realisieren Partnerunternehmen ihre Produktionsstätte und betreiben diese sogar. Als Verleger bezahlen sie dafür dann eine vorab festgelegte Monatspauschale für den Betrieb, die alle Kosten (ausgenommen Papier, Farbe, Platten) beinhaltet. Die Vorteile liegen auf der Hand: Das IE Betreibermodell bedeutet für Sie geringere Produktionskosten, keine versteckten Risiken und damit maximale Planungssicherheit.

Die clevere Idee hinter dem Betreibermodell

Die Grundidee des IE Betreibermodells ist bestechend einfach: Abgestimmt auf die Bedürfnisse Ihres Verlags plant und baut IE eine Produktionsstätte. In dieser Produktionsstätte werden ausschließlich verlagseigene Produkte gedruckt: Tageszeitungen in der Nacht, Vorprodukte, Beilagen und Anzeigenblätter in zusätzlichen Tagschichten; und das während einer Dauer von zehn Jahren.

Gebäude, Maschinen, Infrastruktur, Ver- und Entsorgung, Personalmanagement und Finanzierung sind genau auf diesen Zeitraum zugeschnitten. Nach Ablauf dieser Frist ist die Produktionsstätte abgeschrieben und kann je nach Marktsituation kostengünstig weiterbetrieben werden.

Gemeinsam planen, zusammen profitieren – mit dem IE Betreibermodell

Seit über 40 Jahren betreut die IE Graphic Investitionsprojekte in der Zeitungsindustrie. Mit dieser Expertise haben wir das IE Betreibermodell entwickelt. Gemeinsam mit einem Rotationsmaschinen- und einem Versandanlagenhersteller bilden wir ein Team, das Ihnen Qualität und Sicherheit bietet.

Unser Eigenkapital oder alternativ Leasinggesellschaften sichern die Finanzierung dieses Betreibermodells ab. In der Branche etablierte Personaldienstleister werden je nach geografischer Lage in das Projekt involviert.

Gegenseitige Sicherheiten – die Leitplanken für eine gute Partnerschaft

Beim IE Betreibermodell steht Sicherheit an erster Stelle. Zum einen verlangen die Leasingbanken Sicherheiten von der Betreibergesellschaft. Zum anderen kann der Verlag mit den Leasingbanken für den Fall einer Insolvenz der Betreibergesellschaft ein Vorkaufsrecht abmachen. Das gewährleistet, dass die Produktion auf jeden Fall unabhängig fortgeführt werden kann.

Die Absicherung der Betreibergesellschaft gegenüber dem Verlag könnte beispielsweise für den Fall der Einstellung des Produkts durch eine „Terminations Fee“ erfolgen. Grundsätzlich sollten die Verlageigentümer auch im Insolvenzfall für dazwischengeschaltete Tochtergesellschaften bürgen.

Unser Leistungsspektrum

Als langjährig erfolgreicher Anbieter von spezialisierten Dienstleistungen lag der Schritt zu einem ganzheitlichen Angebot nahe. Das IE Betreibermodell kombiniert folgende Aufgabenstellungen und damit unser umfassendes Leistungsspektrum:

✓ **PRODUKTDEFINITION**

Wie sehen die Zeitung und das Druckangebot in zehn Jahren aus?

✓ **KAPAZITÄTSDEFINITION**

Mit welchem Auflagenrückgang wird gerechnet?
Welche Produktionstechnik soll in welcher Konfiguration eingesetzt werden?

✓ **GRUNDSTÜCKSAUSWAHL**

Welche Größe und welche Lage soll das Grundstück haben? Kann die Lage vertrieboptimiert gewählt werden?

✓ **BAUPLANUNG**

Wie sieht eine kostenoptimierte, energieeffiziente und nachhaltige Zeitungsdruckerei für die nächsten zehn Jahre aus?

✓ **BAUREALISIERUNG**

Wie können wir Kosten und Qualität des Gebäudes garantieren?

✓ **AUSWAHL, KAUF UND INBETRIEBNAHME VON ROTATION, VERSAND UND NEBENTECHNIK**

Wie garantieren wir für die nächsten zehn Jahre die Qualität und Produktionssicherheit der Anlagen?

✓ **PRODUKTIONSMANAGEMENT**

Wie gewährleisten wir optimierte Produktionspläne, Maschinenbesetzungen und Schichtpläne?

✓ **PROJEKTMANAGEMENT**

Wie stellen wir sicher, dass ein Gesamtkostenbudget mit entsprechendem Businessplan erstellt wird?

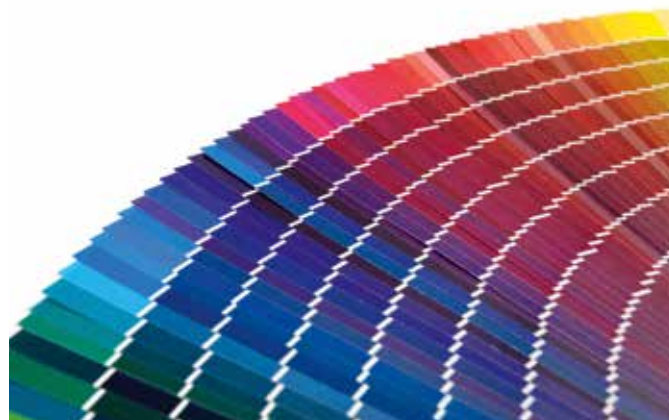
✓ **PROJEKTFINANZIERUNG**

Gemeinsam mit einem Rotationsmaschinenhersteller gründet IE für jedes Projekt eine Betreibergesellschaft. Dank dieser Partnerschaft können Projekte mit dem nötigen Eigenkapital finanziert werden.

Preisgestaltung – vorrausschauend und einfach

Da die gesamte Produktionsstätte für Ihren Verlag konzipiert ist, werden alle anfallenden Kosten im Preis berücksichtigt. Dabei kalkulieren wir mit einem jährlichen Auflagenrückgang von 3-5 Prozent für die nächsten zehn Jahre. Als Auftraggeber kaufen Sie „Zeitfenster“ und wählen zwischen

- > einem konstanten Preis über zehn Jahre auch bei reduzierter Auflage
- > und einem der Auflage über zehn Jahre angepassten Preis.



Mengengerüst und Preisbeispiel

180.000 Exemplare a 32 Seiten 4c	> 1.080.000 Exemplare/Woche
3 Vorprodukte a 16 Seiten/Woche	> 540.000 Exemplare/Woche
Durchschnittlich 10 Beilagen/Woche	> 1.800.000 Beilagen/Woche

750.000 Anzeigenblätter a 16 Seiten/Woche	> 750.000 Exemplare/Woche
Durchschnittlich 6 Beilagen/Woche	> 4.500.000 Beilagen/Woche

140,- Euro pro 1.000 Exemplare a 32 Seiten Tageszeitungen (ohne Papier, Platten und Farbe)
95,- Euro pro 1.000 Exemplare a 16 Seiten Vorprodukte (ohne Papier, Platten und Farbe)
70,- Euro pro 1.000 Exemplare a 16 Seiten Anzeigenblätter (ohne Papier, Platten und Farbe)
5,- Euro pro 1.000 Beilagen einstecken

Gesamtkosten (ohne Papier, Platten und Farbe) pro Jahr:

Tageszeitungen inkl. VP's:

56 Mio Exemplare	> Euro 10,65 Mio
94 Mio Beilagen einstecken	> Euro 0,45 Mio

Zwischensumme:	> Euro 11,10 Mio
----------------	------------------

Anzeigenblätter:

39 Mio Exemplare	> Euro 2,73 Mio
234 Mio Beilagen	> Euro 1,17 Mio

Zwischensumme:	> Euro 3,90 Mio
----------------	-----------------

Gesamtjahreskosten:	> Euro 15,00 Mio
----------------------------	----------------------------

Investition mit Zukunft: Was passiert nach zehn Jahren?

Nach Ablauf der Produktionsdauer von zehn Jahren bietet Ihnen das IE Betreibermodell verschiedene Optionen. Grundstück, Gebäude und Produktionsmittel gehen vom Leasinggeber in den Besitz der Betreibergesellschaft über.

- › Sie führen das Vertragsverhältnis mit der Betreibergesellschaft weiter.
- › Die Betreibergesellschaft veräußert Ihnen die gesamte Produktionsstätte.
- › Mit Ihrem Einverständnis schließt die Betreibergesellschaft die Produktionsstätte.

Ganz gleich, für welchen Schritt Sie sich letztendlich entscheiden, das IE Betreibermodell bietet Ihnen freie Entscheidungsmöglichkeit bei größtmöglicher Kosten- und Planungssicherheit.

Kontakt

Klaus Steupert | Geschäftsführer
IE Graphic München
Paul-Gerhardt-Allee 48
81245 München | Deutschland
T + 49 89 82 99 39 42
k.steupert@ie-group.com